

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [6. 11.? 1907]

Mittwoch

Lieber,

vielleicht können wir Samstag nach dem Theater beisammen sein? Mir ist es ganz egal wo; ich möchte nur irgendwo hin gehen, wo wenig Leute sind. Wenn Sie  
5 [Richard](#) sehen, bitte, sagen Sie es ihm auch. Ich höre, dass Herr [Kainz](#) ins Theater geht; natürlich wär es mir angenehm, wenn er mit käme. Auch [Speidels](#) werden dann wol mit uns sein. Bitte um eine Zeile.

[Richard Beer-Hofmann](#), [Josef Kainz](#)  
[Felix Speidel](#)  
[Else Speidel-Haeberle](#)

Herzlichst Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 382 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »März 07?«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »229«

3 *Mittwoch*] Die Datierung gelingt über den Umweg, dass der an einem Donnerstag geschriebene Brief vom 7. 11. 907 auf alle die im vorliegenden Brief angeschnittenen Themen antwortet. Entsprechend ist dieses Korrespondenzstück am Vortag zu datieren.

5 *Samstag nach dem Theater*] Die Premiere von [Saltens](#) Stück *Vom andern Ufer* fand 9. 11. 1907 am [Volkstheater](#) statt. [Schnitzler](#) nahm teil.

### Erwähnte Entitäten

Personen: [Richard Beer-Hofmann](#), [Josef Kainz](#), [Felix Salten](#), [Felix Speidel](#), [Else Speidel-Haeberle](#)

Werke: *Vom andern Ufer*. Einakter

Orte: [Volkstheater](#), [Wien](#)